

Wiener Lebensmittelmärkte.

(Eigenbericht der „Österreichischen Volkszeitung“.)

Die dieswöchigen Kleinhandelsmärkte und Lebensmittelpreise.

Die dieswöchigen Lebensmittelmärkte wiesen teils verminderte Zufuhren auf. Der Verkehr wickelte sich in den meisten Fällen in lebhafter Stimmung ab. In der Großmarkthalle hat das Angebot in Rind- und Schafffleisch die Nachfrage weit übertraffen. Schafffleisch wurde um 10 bis 20 Heller per Kilogramm im Preise erhöht. In Schweinefleisch waren die Zufuhren zwar günstiger, allein noch immer nicht vollständig bedarfsdeckend. Sinegen herrschte in Kalbfleisch Mangel. Der Fettbedarf konnte täglich mit Zuhilfenahme der Gemeindebutter leidlich gedeckt werden. Besonders reger Kauflust begegnete Mastgeflügel. Die Zufuhren haben während der abgelautenen Woche merklich nachgelassen. Die Preise haben teilweise angezogen.

Seefische sind auch im Laufe dieser Woche nicht eingelangt und war der Konsum hauptsächlich auf Süßwasserfische angewiesen. Die Knappheit auf dem Butter- und Eiermarkt hielt weiter an und machte sich ein empfindlicher Mangel fühlbar.

Der Obstmarkt wies unwesentlich günstigere Beschickung auf. Luxusäpfel wurden um 40 bis 60 H., Birnen um 40 bis 80 H. per Kilogramm erhöht. Eine angestrebte Preissteigerung für gewöhnliche Ware wurde nicht zugelassen. Für Nüsse war eine Preiserhöhung von Kr. 1 per Kilogramm bestimmt. Trotz der Preissteigerung bewegen sich die Zufuhren noch immer in bescheidenen Grenzen. Der Gemüsemarkt wurde wie gewöhnlich bei Eintritt der kalten Witterung schwächer beschildet. Die Kartoffelversorgung war zwar besser als in der Vorwoche, allein der gesteigerte Bedarf konnte noch immer nicht gedeckt werden, so daß viele Käufer an manchen

Tagen nach stundenlangem Warten ohne Kartoffeln die Märkte verließen.

Kleinhandelspreise.

In der Großmarkthalle:

per Kilogr. Kronen		per Kilogr. Kronen	
Rindfleisch vor-	Büffelsteif hinteres mit Zuzage	8.— bis 9.10	8.30 bis —
Rindfleisch vor-	Büffelsteif hinteres ohne Zuzage	8.80 „ 9.90	9.90 „ —
Rindfleisch hinteres mit Zuzage	Kalbsteif vor-	8.70 „ 9.80	5.90 „ 6.50
Rindfleisch hinteres ohne Zuzage	Kalbsteif hinteres	10.20 „ 11.30	6.70 „ 7.30
Rungenbraten	Schaffsteif vor-	10.40 „ 11.50	6.50 „ 7.20
Büffelsteif vor-	Schaffsteif hinteres	7.70 „ —	7.30 „ 8.—
Büffelsteif vor-	Lammsteif vor-	8.70 „ —	7.10 „ 7.60
Büffelsteif vor-	Lammsteif hinteres	8.70 „ —	8.10 „ 8.60

Schweinefleisch

	frisch od. gepöfelt per Kilogr. Kronen	geräuchert per Kilogr. Kronen
Schädel, Schopfbraten, Schulter	8.60	9.00
Schulterblatt und Starree	9.50	10.90
Rippen- und Bauchfleisch	7.70	8.90
Jede andere nicht benannte Sorte	7.70	8.90

Fettpreise.

	Kronen
Schmalz	9.60 per Kilogramm
Bauchspeck (Schmer)	8.60
Rohspeck, nicht zugerichtet	8.60
Tafelspeck mit Schwarte oder gefalzen	8.80
Rückenspeck, roh	9.50
Streifenspeck, papriziert und ungeräuchert	10.—
Tafelspeck mit Schwarte, geräuchert	9.30
Deffertspeck (Fleischspeck)	10.—
Jede andere nicht benannte Sorte	8.60
Margarinfett je nach Sorte	10.— bis 11.—
Rindspeck	—

Fische.

per Kilo Kronen	per Kilo Kronen
Forellen	12.— bis 13.—
Dehne	4.60 „ 5.—
Karpfen, lebend	4.60 „ 5.—
Karpfen, tot	4.40 „ —
Saiblinge	9.60 bis 10.—
Schalle je n. S.	10.— „ 13.—
Schleie	4.40 „ —
Weißfische	1.80 „ 2.—

Butter.

per Kilo Kronen	per Kilo Kronen
Ausländische Butter	10.40 bis 10.80
Teebutter	11.20 „ 14.—
Molkereibutter	12.40 bis 14.40
Rochbutter	9.80 „ 10.20
Topfen	2.96 „ 3.24

Eier.

Eier je nach Sorte und Herkunft 30 bis 44 H., russisch-polnische 21 H. per Stück.

Obst.

per Kilo Kronen	per Kilo Kronen
Äpfel	1.20 bis 3.60
Birnen	1.80 „ 3.84
Preißelbeeren	2.20 „ 2.62
Weintrauben	4.60 „ 5.60
Nüsse je nach Größe	2.16 „ 4.62
Kastanien (ung.)	2.10 „ 2.43
„ (Tiroler)	2.44 „ 3.12
Mitteln	—90 bis 1.88
Wed. Zwetschgen	4.40 „ —
Duitten	— „ —
Speisekürbisse	1.20 bis 3.60
Yirronen	—07 „ —12

Gemüse.

per Stück Kronen	per Kilo Kronen
Kartoffel, runde unfortiert	—16 bis —
Kartoffel, runde fortiert	—18 „ —
Rüpfel	—58 „ —64
Zwiebel, weiß	—70 „ —86
„ rot	—66 „ —78
„ böhm.	—98 „ 1.04
„ Maloer	1.08 „ 1.20
„ ausländ.	— „ —
Knoblauch	5.24 „ 6.80
Sauertraut	—62 „ —
Weißes Kraut niederöstr.	—22 „ —30
Weißes Kraut slowakisches	—30 „ —33
Weißes Kraut böhm.-mähr.	—29 „ —33
Rotes Kraut niederöstr.	—40 „ —44
Rotes Kraut import.	—48 „ —52
Brunntreffesalat	1.40 „ —
Büggersalat	1.40 „ 2.80
Sprossentohl	1.80 „ 2.80
Spinat, gepükt ungar.	—86 „ 1.10
Stenzelpinac	—82 „ —88
Paradiesäpfel	—70 „ —84
Bohnen ungar.	—90 „ 1.90
Kohl	—36 „ —40
Kohlrüben	—38 „ —40
Champignons	10.— „ 12.—
Salinajsch	1.63 „ —
Sirre geichält	3.84 „ —
Getrocknete Pilze	24 bis 28 Heller per Dekagramm.